

Karl R. Vogelsberg, Verlagsbuchhdlg. in Leipzig, Kurzestr. 7:

*Statius, Silvarum libri, von Vollmer. 16 *M* ord.

Hinrichs' Fünfjahrs-Katalog. (A. einz. Bde.)

W. Weber in Berlin W. 8: Geschlechtsbeschreibung der Familie v. Schilling. Mannh. 1812.

Oettinger, Vorstellgn. d. alten Griechen üb. d. Erde.

Zenker, d. Epos v. Isebard u. Hormund. Huch, Ausbreitung u. Verfall d. Romantik. — Blütezeit d. Romantik.

*Boos, rhein. Städtekultur.

*Topographie v. Nieder-Österreich.

*Werke der Vereeniging tot uitgave der bronnen van het oude vaderlandsche recht.

Ed. Anton in Halle a. S.:

1 Meyer, Prozesspraxis.

1 — Protokoll u. Urteil.

W. Mauke Söhne in Hamburg:

*1 Verhandlgn. d. dtshn. Juristentages. 26. Jahrg., ev. auch einz. Bände. Nur direkte Angebote nützen.

Krüll'sche Hofbh. in Ingolstadt:

*Würdinger u. Heilmann, Kriegsgeschichte. 5 Bände.

Dumek, österr. Küche.

Gerstner, Geschichte von Ingolstadt.

Kugler, das Altmühlthal.

Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstr. 4:

*Otto, d. gr. König und sein Rekrut.

*Döllinger, akadem. Vorträge. Bd. 2.

*Nicolai, Reisen d. Deutschland. Kplt. u. einz.

*Goldsmith, Dorfpfarrer, v. Winterling. 1845.

*Ebert, Litteratur d. Mittelalt. Kplt. u. einz.

*Ströse, altes Gold; — deutsche Minne.

*Heyne, deutsches Wörterbuch. 3 Bde.

*Gravelot, Planches grav. d'après plus. positions dans lesquelles doivent se trouver les soldats, etc. 1766, in-4^o.

Schmitz & Olbertz in Düsseldorf:

*Gonse, l'art japonais.

*Grenzboten. Vier letzte Jahrgge. Bill. Ang.

*Hauck, Kirchengeschichte. I.

*Pan. Jahrg. 2—5.

*Hildebrandt, Schulgesetzsammlung.

*Carlyle, ausgew. Schriften. 1855—56.

*Revue historique 1887—1902.

Baedekersche Buchh. in Elberfeld:

*1 Archiv für Psychiatrie. Sow. ersch. Angebote sind direkt erbeten.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Trapan-Akunian, Arbeit.

3 *M* 75 *§* netto.

Berlin, den 10. Juli 1903.

Gebrüder Paetel.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Kretzer, Die Sphinx in Trauer.

1. u. 2. Aufl. 2 *M* 65 *§* no.,

die von der Firma F. Fontane & Co. in Kommission versandt wurden.

Wir bitten gef. darauf zu achten, dass die Remission **an uns** und nicht an die Firma F. Fontane & Co. zu erfolgen hat. Die Exemplare tragen auf dem Titel noch die alte Firma.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 14. Juli 1903.

Lützowstr. 2.

Egon Fleischel & Co.

Verlagsbuchhandlung.

Ungestempelte Exemplare von:

Schwester Johanna Wittum

Unterm Roten Kreuz in Kamerun und Togo

dürfen nicht mehr verkauft werden.

Früher à condition gelieferte, bezw. disponierte Exemplare sind bereits gegen gestempelte umgetauscht worden.

Alle vor dem 20. Juni d. J. — also auch in den letzten Jahren — bar oder fest bezogenen Exemplare dieses Buches erbitten wir uns **unberechnet in Umtausch gegen gestempelte umgehend zurück**.

Für alle Folgen der Nichtbeachtung dieses lehnen wir jede Verantwortung ab.

1. Juli 1903.

Evangelischer Verlag in Heidelberg
Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Umgehend zurück

erbitte ich mir alle in Kommission gelieferten, ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von

Detmer, Das kleine pflanzenphysiolog. Praktikum. 1903. *M* 4.10 no.,

da es mir an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen mangelt.

Jena, 11. Juli 1903.

Gustav Fischer.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum 1. Oktober, event. früher, suche für den 2. Posten meiner Musikalienhandlung einen jüngeren Gehilfen (Klavierspieler!). Gute Sortimentskenntnisse, Gewandtheit im Ladenverkehr, pünktliches Arbeiten u. schöne Handschrift sind Bedingung. Bewerbungen mit Photogr. und Angabe der Gehaltsansprüche erbittet

Stuttgart. Albert Auer,
Musikalienhandlung u. Pianofortelager,
Concertbureau.

Zum Eintritt für 15. Aug. oder 1. Sept. suche ich einen jüng., im Verkehr gewandten Gehilfen, der mit den Arbeiten des Sortiments vertraut und von seinem Chef empfohlen wird.

Friedr. Ebbecke in Bromberg.

In angenehmer Stadt des Westens kann ein jüngerer Gehilfe, welcher in der **kathol. Literatur** beschlagen und in der Kunden-Bedienung Routine besitzt, **sofort** dauernden Posten erhalten. Gef. Bewerbungen mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter O. \ddagger 1838 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Oktober suchen wir einen **tüchtigen jüngeren Gehilfen mit ganz guten Sortimentskenntnissen und angenehmen, gewandten Umgangsformen. Herren, die gewöhnt sind, rasch und doch zuverlässig zu arbeiten und eine hübsche Handschrift besitzen, wollen sich gef. mit Zeugnisabschriften und Photographie bei uns melden.**

Basel.

Georg & Co.,

Buch- und Kunsthandlung.

In einer angenehmen, grösseren Stadt der Rheinprovinz ist zum Herbst oder früher in einer bedeutenden Sortiments-Buchhandlung der zweite Gehilfenposten zu besetzen.

Völlige Vertrautheit mit allen vorkommenden Arbeiten, flottes und gewandtes Benehmen im Verkehr mit einem feinen Publikum, sowie einige Kenntnisse der verschiedenen Zweige des Kunsthandels sind unerlässliche Bedingungen. Bevorzugt werden solche Herren, die mit der Führung eines modernen Bücher-Lesezirkels vertraut sind und sich von vornherein zu längerem Bleiben verpflichten.

Bewerbungsschreiben, denen Zeugnisabschriften, Photographie, sow. Gehaltsansprüche unter kurzer Darlegung des Lebenslaufes beizufügen sind, werden unter A. B. 1898 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Jüngerer, militärr. Gehilfe, der auch im Schreibwaren- und Papierhandel Kenntnisse besitzt und dem an längerer Stellung gelegen, zum 1. Oktober gesucht. Gef. Angebote m. Gehaltsansprüchen unter R. B. 1900 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für e. mittlere Provinzialstadt Schlesiens wird zum 1. Okt. ein Sortimenter, nicht unter 28 Jahren, gesucht. Derselbe muß imstande sein, selbständig zu arbeiten und den Chef zu vertreten. Es wird nur auf eine Kraft reflektiert, die neben allgemeinen Sortimentskenntnissen solche im Musikalien- und Kunstfach besitzt und die Absicht hat, dauernde Stellung anzunehmen. Nähere Angaben bezügl. des Bildungsganges, der Gehaltsansprüche u. mit Photographie befördert Herr L. Staadmann in Leipzig unter »Pflichttreu«.

Junger Mitarbeiter, der in grösseren Buch- und Kunsthandlungen d. Zuverlässigkeit und Tüchtigkeit sich bewährt und beste Empfehlungen erworben hat, findet zum 1. Oktober oder 15. September angenehme Stellg. in rhein. Grossstadt. Bedg.: Gewandtheit im Verkehr m. feinem Publikum, **Kenntnisse** im Buch- u. Kunsthandel, mögl. engl. u. franz. Sprachkenntnisse u. Gymnasialbildung. Bewerbungsschr. m. Ang. d. Gehaltsanspr. u. Photogr. direkt erbeten u. Z. V. \ddagger 1906 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. September oder etwas später ein tüchtiger erster Kunstsortimenter gesucht, der repräsentabel und an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsansprüchen.

Lübeck.

Bernhard Möhring.